

Sonderausstellung

Glanzstücke

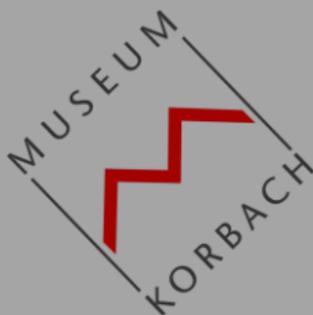
der Sammlung Dr. Jens Kulick

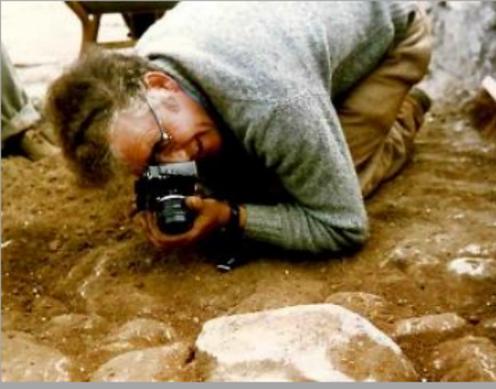


Goldstufe vom Eisenberg, Korbach-Goldhausen,
durch Präparation freigelegt (Foto J. Kulick)

05.07. – 16.08.2020

Wolfgang-Bonhage-
MUSEUM KORBACH





Jens Kulick

1931 – 1996

Geowissenschaftler
Archäologe
Heimatforscher
Denkmalpfleger
Museumsmann

Die Entdeckung der Korbacher Spalte und die Erforschung der Goldlagerstätte im Eisenberg sind besondere Verdienste des Korbacher Geologen und Heimatforschers Jens Kulick.

Auf seine Initiative zurück gehen zudem viele Ausgrabungen - in Buhlen, Netze und an anderen hessischen Fundorten. Besonders die Funde von der Burg Eisenberg geben Auskunft über das Leben in Mittelalter und früher Neuzeit in unserer Region.

Dank dieser thematischen Schwerpunkte entwickelte sich das Korbacher Heimatmuseum in den 1980/90er Jahren zu einem Museum überregionaler Bedeutung.



Eule, Burg Eisenberg
(Ende 16. Jh.)



Aus Anlass des Erwerbs der Sammlung Dr. Jens Kulick durch das Museum und den Verein Historischer Goldbergbau Eisenberg e.V. gibt eine Sonderausstellung Einblicke in das wissenschaftliche Lebenswerk von Jens Kulick und zeigt bisher nicht bekannte Funde von

der Burg Eisenberg, Fossilien aus der Korbacher Spalte, Zeugnisse des historischen Goldbergbaus und als Glanzstück eine der weltweit größten Goldstufen aus der Grube St. Georg. Zudem stellt sich der Verein Historischer Goldbergbau Eisenberg e.V. in einer Präsentation vor und gibt einen Einblick in seine Sammlung, u.a. mit Exponaten des kürzlich verstorbenen Vereinsmitglieds Dr. Wolfgang Homann.

05.07. – 16.08.2020, Di - So 11-16.30 Uhr

Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH

Kirchplatz 2, 34497 Korbach

Tel. 05631/53289; www.museum-korbach.de